

Mittwoch 23. Mai 2012

Der Traum vom eigenen Atelier

LESERBEGEGNUNG Annemarie Uhlmann aus Thun hat ein nicht alltägliches Hobby: Die 62-Jährige macht Inchies – Kunst im Kleinformat.

Inch stammt aus dem englischen Sprachraum. Ein Inch ist gleichbedeutend mit einem Zoll oder 2,54 Zentimetern. Und ein Inch im Quadrat ist ein Inchie. Warum wir Ihnen das erklären? Annemarie Uhlmann aus Thun hat sich zum Hobby gemacht, Inchies aus Karton zu bemalen, zu bekleben, zu verzieren – um sie danach zu einem Gesamtkunstwerk zusammenzuführen.

Zuerst «nur» gemalt

Angefangen hat die «Kunstkarriere» von Annemarie Uhlmann bereits vor Jahrzehnten. «Ich habe schon immer gemalt», sagt die heute 62-Jährige. Richtig intensiviert habe sie ihr Hobby aber erst 1991. Zuerst widmete sich Uhlmann der «alten Malerei, später der Ölmalerei. Ihre Lieblingssubjekte: Landschaften, Bauernhäuser und Blumen. Aber auch Kerzen, Karten, Schneckenhäuser, Weihnachtslaternen und -kugeln oder Ostereier bemalt die Thunerin. Ihre gemalten Kunstwerke konnte sie bereits an kleineren Ausstellungen und Märkten präsentieren – ebenso ihr neuestes, aus Australien stammendes Hobby: Inchies. Doch der Reihe nach.

«Sofort begeistert»

Vor zwei Jahren besuchte Annemarie Uhlmann einen Stoff- und Bastelladen in Oberburg, der Inchies aus Stoff verkaufte. Was Uhlmann sah, gefiel ihr. Kurze Zeit später stellt sie ihre ersten eigenen Inchies her – aus Karton. «Üben, üben, üben war angesagt», erinnert sich Uhlmann.

«Inchies herstellen ist für mich noch heute wie eine Sucht.»

Annemarie Uhlmann

sagt aber auch: «Ich war sofort begeistert. Inchies herzustellen ist für mich noch heute wie eine Sucht. Wenn ich einmal damit angefangen habe, kann ich fast nicht mehr aufhören», sagt sie. Das bestätigt auch Ehemann Ul-



Kunst ist ihre Leidenschaft: Annemarie Uhlmann auf dem Balkon ihrer Wohnung in Thun.

Markus Guntler

rich Uhlmann. «Das stimmt, ich merke es jeweils, wenn sie nicht ins Bett kommt», scherzt er. «Es kann durchaus ein Uhr in der Früh werden, wenn ich am nächsten Tag nicht arbeite», sagt seine Frau, die im Migros-Restaurant in Konolfingen zu 40 Prozent angestellt ist.

Ob zum Thema Schwarz und Weiss, Kaffee, Teigwaren, Zahlen, Uhren, Muscheln oder 25 bzw. 50 Hochzeitstag: Weit über 1000 Inchies hat Annemarie Uhlmann bereits gemacht – und mit diesen über 50 Gesamtkunstwerke hergestellt. Die Utensilien zum Verzieren der Inchies findet Annemarie Uhlmann überall – im Supermarkt, im Wald, bei Freunden. «Ich habe das Auge dafür, ich sehe etwas und weiss, wofür es ist.» Manchmal habe sie fast zu wenig Zeit, um all ihre Ideen umzusetzen, beziehungsweise zu wenig Platz, um all ihr «Guguszeug», wie sie selber sagt, in der Wohnung unterzubringen.

In einem Jahr pensioniert

Zeit, die sie in einem Jahr vermehrt haben wird. «Dann werde ich pensioniert», sagt die 62-Jäh-

«Wenn ich Leute sehe, die den ganzen Tag in der Beiz versumpfen, das kanns doch nicht sein.»

Ulrich Uhlmann

rige, die beim Inchiesverzieren am liebsten Musik hört. Ansonsten mache ihr Hobby überhaupt keinen Lärm. «Das stört niemanden im Haus», lacht das Ehepaar, das seit 43 Jahren verheiratet ist – und seit ebenso vielen Jahren am Balmweg 22 in Thun wohnt. Dort gefällt es den Eltern einer gemeinsamen Tochter. Trotzdem, gefragt nach Träumen, sagt Annemarie Uhlmann: «Eine Attikawohnung mit einem eigenen Atelier», und ergänzt: «Träume und Wünsche sollte man immer haben.»

«Hauptsache, es läuft etwas»

Auch würde Annemarie Uhlmann gerne wieder einmal ihre Kunst ausstellen. «Das stellen wir schon auf die Beine», macht

Ehemann Ulrich, der seit neun Jahren pensioniert ist, seiner Frau Mut. Während sie Inchies bemalt, spielt er häufig Schach – ansonsten unternehmen die beiden vieles gemeinsam. «Wir besuchten gemeinsam einen Kurs zum Thema Spiritualität im Alltag, zum Thema Handauflegen», erzählt das Ehepaar. Ansonsten verbringen sie ihre Freizeit im Jodlerchoral, gehen gerne auf ei-

nen gemeinsamen Spaziergang oder bereisen die Welt.

«Hauptsache, es läuft etwas. Wenn ich zum Teil alte Leute sehe, die einfach in der Beiz versumpfen, das kanns doch nicht sein», sagt Ulrich Uhlmann. Seine Frau blickt auf ihre Kunstwerke und nicht zustimmend.

Raphael Hadorn

www.annas-kunstmalerie.ch



Eine kleine Auswahl der Werke von Annemarie Uhlmann.

Markus Guntler